

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 23

Titel: David - vom Hirtenjungen zum König (26 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377







<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

4.5.8 David – vom Hirtenjungen zum König

Lernziele:

Die Schüler sollen

- Gott im Psalm des guten Hirten entdecken,
- Jesus als den guten Hirten und David, den Hirtenjungen, kennenlernen,
- von der Bedeutung der Salbung erfahren,
- den Werdegang Davids und seine Aufgaben im Dienste Sauls kennenlernen,
- die Bedeutung der Erzählung vom Kampf gegen Goliath erkennen,
- sich überlegen, wie die Freundschaft zwischen David und Jonatan sie selbst beeinflussen kann,
- von den ersten Taten Davids als König erfahren,
- einen Psalm vertonen,
- die Verbindung zu Jesus, dem Sohn Davids, herstellen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>David, der Hirtenjunge Das Bild des Hirten begegnet uns an vielen Stellen in der Bibel. Gott ist der Hirte, Jesus ist der gute Hirte und auch David war ein Hirte. So gliedert sich die Hinführung auch in drei Teile: Psalm 23 (Gott, der Hirte), Jesus, der gute Hirte, und David, der Hirtenjunge. Ist Psalm 23 den Schülern bekannt, so kann auch mit dem Arbeitsblatt „Jesus, der gute Hirte“ (vgl. M1b) begonnen werden. Der Psalm (vgl. M1a) kann bei der Weiterführung berücksichtigt werden.</p> <p>Alternative: David wird gesalbt Samuel erhält von Gott den Auftrag, einen der Söhne Isai aus Bethlehem zum neuen König zu salben. David, der jüngste Sohn, ist der Auserwählte. Die Salbung hat eine ganz besondere Bedeutung und findet sich in den katholischen Sakramenten wieder. Auch die evangelischen Christen haben die Bedeutung der Salbung für sich entdeckt.</p> <p>Evtl. kann die Lehrkraft aus der katholischen Kirche das Chrisamöl besorgen und zeigen. Vor dieser Übung sollten geeignete Cremes, Salben und kostbare Öle zum Riechen und evtl. auch zum Einreiben bereitgestellt werden. Ein Gespräch über die Gewinnung und Verwendung von Öl (z.B. Olivenöl, Sonnenblumenöl) kann sich anschließen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Texte werden jeweils gemeinsam gelesen, die Arbeitsaufträge lösen die Schüler selbstständig. Die Gestaltungsaufgaben können auch alternativ gestellt werden (entweder Psalm 23 oder Jesus, der gute Hirte). Den Abschluss dieser Sequenz bilden die Spiele (vgl. M1c). → Arbeitsblatt 4.5.8/M1a bis c*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 20px;">    </div> <p>Das erste Buch Samuel berichtet von der Salbung Davids. Dabei werden drei Sätze hervorgehoben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott sieht nicht auf das Äußere. • Der jüngste Sohn ist auserwählt. • David wird mitten unter seinen Brüdern gesalbt. <p>Die Texte werden wieder gemeinsam erarbeitet, während die Arbeitsaufträge von den Schülern alleine erledigt werden können. Den Abschluss dieser Sequenz bildet das gegenseitige Massieren mit Öl. → Arbeitsblatt 4.5.8/M2a bis c*</p>

4.5.8 David – vom Hirtenjungen zum König

II. Erarbeitung

David im Dienste Sauls

König Saul wird von bösen Gedanken geplagt. Da wird nach David geschickt, der ein guter Sänger und Harfespieler ist. So kommt David in den Dienst Sauls.



Der Text wird mit verteilten Rollen gelesen. Nach der Erarbeitung des Inhalts gestalten die Schüler selbst eine kurze Szene.

Saul entspannte sich mit Musik. Auch Jugendliche hören Musik zur Entspannung. Hier ist der Ort, an dem sie ihre Musik vorstellen können.

→ **Arbeitsblatt 4.5.8/M3a und b***

David und Goliath

Zunächst erfahren die Schüler von der Problematik im damaligen Israel. Danach lesen sie die Begegnung zwischen David und Goliath. Dabei ist es wichtig, herauszuarbeiten, dass Gott den Kleinen und Schwachen hilft. Er hilft dem, der ihm vertraut. David benötigt ein großes Gottvertrauen und viel Mut, um Goliath gegenüberzutreten.

Die Erzählung ist auch symbolisch zu verstehen. Der Kampf „David gegen Goliath“ ist eigentlich der Kampf Jahwes gegen die heidnischen Götter und sein Sieg über sie.



Die Schüler lesen zunächst den Text, in dem die Situation dargestellt wird, und bearbeiten ihn selbstständig mithilfe der Arbeitsaufträge.

Das Rollenspiel kann gelesen oder auch gespielt werden.

Auch hierzu gibt es Arbeitsaufträge, um die damalige Situation auf die heutige Zeit zu übertragen.

Ein Tafelbild fasst die Ergebnisse zusammen.

→ **Arbeitsblatt 4.5.8/M4a und b***

→ **Rollenspiel 4.5.8/M4c bis f****

→ **Informationen für die Lehrkraft und Tafelbild 4.5.8/M4g**

David und Jonatan

David und Jonatan verband eine tiefe Freundschaft. Sie ging so weit, dass Jonatan David vor seinem Vater Saul und dessen Mordplänen warnte. Außerdem verzichtete Jonatan für David auf das Recht der Nachfolge.

Freundschaft ist ein Bereich, der die Schüler besonders anspricht und deshalb hier auch vertieft werden soll.



Die Schüler lesen und bearbeiten den Text und die Arbeitsaufträge 1 und 2.

Das Ranking von Arbeitsauftrag 2 wird anschließend besprochen: Was ist den Schülern an einer Freundschaft wichtig? Dieser Arbeitsauftrag sowie die Teamarbeit zu den Arbeitsaufträgen 5 und 6 sollten einen größeren Raum einnehmen.

→ **Arbeitsblatt 4.5.8/M5a und b****

David wird König

Obwohl Saul immer wieder den Tod von David erwirken will, verzeiht David ihm. Saul tötet sich nach einer Verwundung im Kampf gegen die Philister schließlich selbst. Leider fällt auch Jonatan in diesem Kampf. David steht nun nichts mehr im Wege, König zu werden. Nach und nach wird er von den Völkern anerkannt. Schließlich erobert er die Stadt Jerusalem und lässt das Heiligtum, die Bundeslade, in die neue Stadt Davids bringen.



Der Text wird gemeinsam erschlossen und die Arbeitsaufträge werden bearbeitet. Arbeitsauftrag 9 – die Bedeutung der Stadt Jerusalem heute – kann auch als Weiterführung oder in Form eines Referates erarbeitet werden.

→ **Arbeitsblatt 4.5.8/M6a und b****

III. Weiterführung und Transfer

David ist bekannt als Psalmendichter und auch als Musiker. Verschiedene Psalmen sollen inhaltlich erschlossen und von den Schülern vertont werden.
Werden einzelne Psalmen gesungen, so müssten entsprechende Kirchengesangbücher vorliegen.
Psalm 23 (vgl. M1a) kann an dieser Stelle noch einmal aufgegriffen werden.

Alternative:

Jesus, der Sohn Davids

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen David und Jesus? Bibelverse stellen die Verbindung her.



Zunächst wählt jeder Schüler für sich selbst einen Psalm, den er sich inhaltlich erschließt und mit Farben darstellt. In Gruppenarbeit werden anschließend einzelne Psalmen gesungen oder auch vertont.
→ **Arbeitsblatt 4.5.8/M7***



Vor allem in der Weihnachtszeit fällt immer wieder der Begriff „Jesus, Sohn Davids“. Die Schüler erfahren von der Bedeutung dieser Aussage.
→ **Arbeitsblatt 4.5.8/M8a und b****

Tipp:



- Peter Calvocoressi: Who's who in der Bibel, dtv-Verlag, München 1990

Hirte sein – Psalm 23: Der gute Hirte

Psalm 23 – ein Psalm Davids

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. – Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde; du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Arbeitsaufträge:

1. Unterstreiche im Text die „Bilder“.
2. Wie wird der Hirte in diesem Psalm dargestellt?
3. Welcher Teil des Psalms gefällt dir am besten? Begründe.
4. Gestalte eine Heftseite mit dem Text und eigenen Zeichnungen.

